

①

In 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Das Pferd und seine Rassen

Ein Lehrbuch

für Pferdezüchter und Pferdefreunde, für Tierärzte,
Künstler und Kunstgewerbetreibende

unter Zugrundelegung des Nachlasses von
Hofrat Professor Dr. F. A. Zürn

bearbeitet, ergänzt und herausgegeben von
Dr. E. S. Zürn

Lehrer an der Universität, sowie an der Kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig

Illustriert von Tiermaler **J. Bungartz**
sowie nach Lichtdruckbildern von Dr. **E. Mertens & Co.** in Berlin

Preis brosch. Mk. 8.—, geb. Mk. 10.—

Ein Specialwerk dieser Art existierte bis heute noch nicht. Es finden sich in den über Pferdekunde und Pferdezucht handelnden Büchern die Pferderassen wohl in besonderen Kapiteln mit beschrieben, ein Buch jedoch, welches ausschliesslich die grosse Zahl der in- und ausländischen Pferderassen und -schläge so gründlich und korrekt schildert und in so meisterhafter Weise illustrativ zur Anschauung bringt, gab es noch nicht. Nach einem solchen Pferderassen-Specialwerke war aber schon seit langer Zeit unter den Pferdezüchtern und Pferdefreunden, also speciell unter den Landwirten, Sportsleuten, Reitinstituts-, Fuhrwerkbesitzern, Pferdehändlern etc. grosse Nachfrage. Ganz besonders fehlte ein solches Buch zur Vervollkommnung ihrer Studien den Tierärzten, Tiermalern und Tierbildhauern. Dasselbe dürfte darum in der That berufen sein, eine bisher von so Vielen schwer empfundene Lücke auf einschlägigem Litteraturgebiete auszufüllen.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurde obiges Werk ausgearbeitet, aus dem vom verstorbenen Geh. Rat Prof. Dr. F. A. Zürn, einer weltberühmten Autorität in allen hippologischen Fragen, hinterlassenen reichhaltigen und beinahe druckreifen Manuskriptenmaterial, sowie bereichert um alle in den letzten Jahren auf dem Gebiete der Pferderassenkunde gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen, von dessen Sohne Dr. E. S. Zürn. Dem letzteren befreundete namhafte Vertreter der Gebiete: Pferdekunde und Pferdezucht, sowie seine beiden Brüder Generalsekretär Erich Zürn in Hildesheim und Tierarzt Dr. med. vet. Johannes Zürn in Leipzig unterstützten ihn thatkräftig bei seiner Arbeit.

Der stattliche Band enthält über 80 Voll- und Textbilder, darunter eine grössere Anzahl mehrfarbiger, technisch vorzüglich ausgeführter Illustrationen. Den grössten Teil dieser Bilder schuf nach lebenden Modellen und nach photographischen Vorlagen die Meisterhand des bestens bekannten Tiermalers J. Bungartz. Andere Bilder wurden nach tadellosen photographischen Aufnahmen, speciell nach Lichtdruckvorlagen der Graphischen Gesellschaft von Dr. E. Mertens in Berlin angefertigt. Durch derart reichen und vortrefflichen Bilderschmuck wurde noch keine Beschreibung der Pferderassen geziert. Er dürfte viel dazu beitragen, auch die Aufmerksamkeit jedes Laien auf hippologischem Gebiete, welcher Freund von Tieren und guten Tierbildern ist, auf vorliegendes Buch zu lenken. Um seiner vornehmen und reichen Ausstattung willen eignet sich das Buch auch ganz vorzüglich zu einem Geschenkartikel für kommende Weihnachten.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % bar. Freiex. 7/6.

Zur Einführung, wenn auf mitfolgendem Verlangzettel bis spätestens 20. November d. J. bestellt, ein broschiertes und gebundenes Probeexemplar mit 50% und eine Probepartie 7/6 mit 50%. Nach diesem Termin bedaure ich, streng an obiger Rabattierung festhalten zu müssen.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 1. November 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.